Schweizerischer Gemeinnütziger
Frauenverein
Chur

JAHRESBERICHT

2020

Liebes Vereinsmitglied, geschätzte Leserin

Rituale oder Gewohnheiten?

Als im Februar klar wurde, dass dieses Vereinsjahr wohl kaum so durchgeführt werden kann, wie wir es uns vorgestellt hatten, machte ich mir während der „freien“ Zeit im Februar/März Gedanken über diese zwei Begriffe.
Rituale sind Handlungen, die sich durch einen geregelten, wiederholbaren Ablauf mit einer hohen Aufmerksamkeit auszeichnen. Sie werden mit Symbolisierung zelebriert und lösen eine emotionale Beteiligung aus.
Gewohnheiten sind Handlungen, die aus einem geregelten, wiederholbaren Ablauf, ohne besondere Aufmerksamkeit bestehen. Sie sind praktisch ausgerichtet und laufen automatisch, also ohne Gefühlsbeteiligung ab.
Im Zusammenhang mit unserem Vereinsjahr, das 2020 durch viele Absagen geprägt wurde, fiel es mir schwer, diese klare Trennung zwischen den zwei Begriffen zu ziehen. Der Übergang ist teilweise auch fliessend: eine Gewohnheit kann zum Ritual erhoben werden und das Ritual kann zur Gewohnheit verflachen.

Wir mussten alle unsere Aktivitäten runterfahren und der Vereinsalltag war von Absagen geprägt. Ich vermisste die „Rituale“ des Vereinsjahres, keine gemeinsamen Ausflüge, keine GV, keine Jass- und Spielrunden, keine Adventsfeier... Diese wiederkehrenden Anlässe strukturieren unser Vereinsjahr. Sie sind liebgewonnene Gewohnheiten, die wir im Vorstand mit hoher Aufmerksamkeit planen und wenn immer möglich zelebrieren, und die Rückmeldungen der Mitglieder zeigen, dass sie oftmals auch emotionale Beteiligung auslösen.

Sicher wurden wir im Vorstand mit den ständig wechselnden Vorschriften und Massnahmen konfrontiert und mussten stets nach neuen Lösungen suchen. Das hat uns jedoch gezeigt, wie wichtig es in unserem Vereinsalltag ist, sich physisch treffen zu können. Erst im direkten Zusammensein und Austausch entsteht der Boden, auf dem der Verein lebt und sich entwickeln kann. Daher haben wir jede Möglichkeit ausgeschöpft, um trotz allem einige gemeinsame Aktivitäten durchführen zu dürfen.

Ausserordentliches leistete dabei Cornelia Zogg mit ihrem Team von Tischlein deck dich. Ihr Engagement wurde durch die Einladung zur 1. August Feier auf dem Rütli und dem Gewinn des Prix benevol belohnt. Wir sind stolz auf diese Wertschätzung eines nicht unwesentlichen gemeinnützigen Aufwandes unseres Vereins.

Ich danke an dieser Stelle meinen Kolleginnen im Vorstand. Es war kein einfaches Jahr für jede Frau im Alltag, in ihrem persönlichen Umfeld und auch in unserer gemeinsamen Arbeit. Wir haben achtsam geplant und durften einige neue Aktivitäten ausprobieren. Wir haben aber auch zusammen gelacht und die Freude an der Arbeit nicht verloren. Und da schliesst sich der Kreis über die eingangs erwähnten Gedanken.

Rituale und Gewohnheiten geben Halt im Alltag, aber wir sollten nicht vergessen:

„Die schönsten Momente im Leben sind die, in denen dein Herz vor Freude und nicht aus Gewohnheit schlägt.“ (Verfasser unbekannt)

Chur, im Dezember 2020
Präsidentin SGF Chur
Irène Kobelt

Besuche diverser Generalversammlungen

11. März	GV Kath. Frauenverein im Titthof
25. April	GKB Partizipationsversammlung, Stadthalle Chur *Absage
Mai - August	GV Aids Hilfe, Zirkularweg
	GV COMPAGNA Graubünden, Zirkularweg
	GV Frauenzentrale, Zirkularweg
	DV SGF Dachverband, Zirkularweg
	GV TECUM, Zirkularweg
	GV Alzheimer GR, Zirkularweg
23. September	Mitgliederversammlung KJBE GR (neu: famur) im Comanderzentrum
Oktober	Insieme Cerebral Graubünden, Zirkularweg
	SGF Kantonalverband GR Auflösung, Zirkularweg

Aktivitäten / Anlässe SGF Chur

11. Januar	Neujahrsapéro mit den Sängerinnen der Stimmwerkbande
12. Januar	Tag der offenen Türe im Geburtshaus Alma Sana, Untervaz
05. Februar	Billard spielen im STAR Billard & Snooker, Chur
02. März	Winterspaziergang von Falera nach Ladir
04. März	Nachtessen im Pur.Lokal für die Helferinnen Pro Juventute
08. März	Internationaler Tag der Frau, Postremise abgesagt
23. März	GV unseres Vereins, Zirkularweg
12. Juni	Benevol „Freiwilligen Monitoring“, Rigahaus
23. Juni	Early bird auf den Mittenberg
19. August	Kochen in der Höflibeiz
20. August	Stadtführung „Hinter Gittern“ Sennhof
30. August	Nachtessen in der Höflibeiz für die Helfer/innen 2020
08. September	Early bird auf den Mittenberg
22. September	Führung Hanspeter Münch im Forum Würth
01. Oktober	Vereinsreise ins Appenzellerland
Nov/Dez	Mitarbeit beim Dezemberverkauf der Pro Junior
12. November	Übergabe der Christbaum-Glühbirnen an Stadtrat T. Leibundgut
20. November	Herbstbummel von Maienfeld nach Bad Ragaz
04. Dezember	Verleihung Prix benevol Graubünden
05. Dezember	Verteilung der Geschenke für Jubilarinnen
17. Dezember	Guetzli-Aktion fürs Ambulatorium Graubünden

Kochen in der Höflibeiz zugunsten der Klibühni Chur

Menu vom 19. August, Team des Gemeinnützigen Frauenvereines Chur

Salatteller mit Lachsroulade

-

Sauerbraten (gemäss Rezept aus unserem Kochbuch)
Rüebli, Spätzli

-

Beerentraum

Glühbirnen Aktion für den Christbaum auf dem Arcas im Dezember

Vorstandssitzungen 2020

19. Februar	VS Sitzung
08. Juni	VS Sitzung
17. August	VS Sitzung
11. November	VS Sitzung

Jahresbericht 2020 der Englisch-Gruppe

Yesterday is history
Tomorrow is a mystery
Today is a gift

Schon nach acht Lektionen Englisch kam das Aus. Die Pandemie hatte uns fest im Griff. Keinen Unterricht, keine Reise. Trotz Isolation blieben wir miteinander verbunden und ab und zu waren wir mit Distanz gemeinsam unterwegs.
Anfangs der Quarantäne lasen wir das Buch «The Braid / Der Zopf», eine wunderschöne Novelle über drei mutige Frauen aus drei Ländern.
Mitte Juni trafen wir uns in Haldenstein zu Kaffee und Kuchen. Anschliessend besuchten wir den Rosengarten vom Schloss Haldenstein, der in voller Blüte war. Zuerst erzählte uns Kathrin Luzi viel Interessantes über Schloss und Garten. Danach spazierten wir durch den Garten und bewunderten die wunderschöne Blumen- und Pflanzenpracht.

Anfangs Dezember trafen wir uns zu einem Adventsnachmittag und zur Weiterplanung der Englischgruppe. Wir sind immer noch voller Hoffnung, dass es im 2021 besser wird und wir den Unterricht wieder aufnehmen können.

Leider mussten wir dieses Jahr von zwei langjährigen Mitschülerinnen Abschied nehmen.
Im März verstarb Iris Gartmann-Schmid, 24.06.1933
Sie nahm 18 Jahre an den Englischkursen teil.

Im Oktober verstarb Erica Bisaz-Hartmann, 25.04.1933
Sie gründete die Englischklasse 1993 und war 27 Jahre dabei.
Wir haben viele schöne Erinnerungen und danken den Frauen wärmstens für ihr Engagement.

Marianne Zogg

Bericht aus dem Stiftungsrat des Frauenhauses Graubünden

Das Jahr 2020 war auch für das Frauenhaus ein turbulentes und schwieriges Jahr.
Im Vergleich zu den Vorjahren waren zwar weniger hilfsbedürftige Frauen und Kinder im Frauenhaus, die durchschnittliche Aufenthaltsdauer war jedoch länger. Zudem nahmen die Beratungen nach dem Lockdown im Frühling 2020 zu.
Verschiedene für das Jahr 2020 geplante Anlässe konnten aufgrund von mit der Corona-Pandemie einhergehenden Einschränkungen nicht durchgeführt werden. Die Spendeneinnahmen waren tiefer als in vergangenen Jahren, weshalb die grosszügige Spende des SGF sehr willkommen war und anlässlich der Stiftungsratssitzung im Herbst 2020 verdankt wurde.
Im Frühling hat das Frauenhaus seinen Standort gewechselt, was mit zusätzlichem Aufwand verbunden war. Anfangs Oktober ist die Präsidentin des Stiftungsrates, Andrea Stadler, zurückgetreten. Die Vizepräsidentin des Stiftungsrates, Riti Sharma, hat das Präsidium bis zur Wahl einer neuen Präsidentin ad interim übernommen.
Für weitere Informationen empfehle ich einen Besuch der Homepage www.frauenhaus-graubuenden.ch.

Silvia Däppen

Spass garantiert – mit Sicherheit

Ferienpässe ermöglichen Kindern im Kindergarten bis zur 6. Klasse kurzweilige und abwechslungsreiche Kurse. Ob als Ersatz oder als Ergänzung zu den Ferien mit den Eltern: Mit dem Ferienpass ist Spass und Abwechslung garantiert.

Der Startschuss mit dem Anschreiben der Kursanbieter und die Suche nach Sponsoren anfangs 2020 verlief wie immer. Am Anfang war es nur ein unbekanntes Virus in China - weit weg von uns - vielleicht nur eine von vielen Schlagzeilen, dachten viele. Doch dann kam alles ganz anders…

Bei allen erforderlichen Schutzmassnahmen galt es für uns auch die Sicht, die Bedürfnisse der Kinder im Blick zu behalten. Das Wohl der Kinder lag uns auf allen Ebenen sehr am Herzen. Unter dem Motto: **Jetzt erst recht** – passten die Kursanbieter, wo nötig die Kurse an, die Ausschreibung lief aufgrund der Schulschliessungen online (www.stadtschule.chur.ch, www.sgf-chur.ch und www.planaterra.ch), die Mund-zu-Mund-Propaganda funktionierte ebenfalls und die Anmeldefrist wurde bis kurz vor den Kursstart verlängert. Ein abwechslungsreiches Programm wurde auf die Beine gestellt.

Herzlichen Dank allen motivierten Kursanbietern für ihren Sondereinsatz und für ihre Kreativität im vergangenen Jahr.

Der Ferien(s)pass fand – **in angepasster Form - vom 29. Juni bis 10. Juli 2020** statt.

Mit Freude und Stolz lasen wir den Bericht im Amtsblatt der Stadt Chur im Juli 2020.

Statistik 2020

Teilnehmende Kinder	Total	davon Mädchen	und Knaben
1. + 2. Kindergarten	70	30	40
1. Klasse	57	28	29
2. Klasse	44	18	26
3. Klasse	51	31	20
4. Klasse	23	13	10
5. Klasse	35	17	18
6. Klasse	12	4	8
Oberstufe (Schulheim)	---	---	---
Total	***292***	*141*	*151*

Klein aber fein - kurz & bündig: Bewegung an der frischen Luft, direkte Kontakte zu Gleichaltrigen, eine unbeschwerte Zeit, gute Laune, rundum strahlende Kinderaugen, zufriedene Eltern. Viele im Team und auch die Kinder wünschen sich sehr nächstes Jahr wieder dabei zu sein.

Ohne die Sponsoringgelder könnte der Pauschalbetrag für die Kurse von CHF 30.00 pro Kind nicht bestehen bleiben. Vielen Dank für die finanzielle Unterstützung. Ein besonderer Dank geht an den „Gemeinnützigen Frauenverein Chur“ (SGF), der auch im 2020 das Defizit übernahm.

* * *

Die 10. Generalversammlung fand im Juni 2020 statt. Die neuen Vorstandsmitglieder wurden einstimmig gewählt: P. Murk als Präsidentin, I. Demont Allenspach als Vizepräsident und U. Sprecher als Aktuarin. Gratulation zur Wahl.
Ein grosses Dankeschön für das ehrenamtliche Engagement der letzten Jahre geht an H. Roffler, R. Danz, P. Curschellas und an die Revisorin B. Schneller.

Im September 2020 erfolgte bereits ein erstes Treffen in der neuen Zusammensetzung um den genauso wichtigen Ausblick in die Zukunft zu machen. Im Jahr 2021 findet der Ferien- pass vom Montag, 28. Juni bis Freitag, 09. Juli statt.

Wie genau steht noch in den

Leuchtende Kinderaugen und zufriedene Eltern – das ist Dank und Motivation zugleich! Churer Ferien(s)pass

Corina Pfiffner

Chur, im Januar 2021

Jahresbericht Tischlein deck dich 2020

Ein ausserordentliches Jahr erlebten auch wir vom Tischlein deck dich. Am 16. März 2020 mussten alle 134 Abgabestellen in der Schweiz coronabedingt schliessen. Auch noch zwei Wochen nach der Schliessung erschienen Kunden auf der Abgabestelle, da sie hofften die dringend benötigten Lebensmittel zu erhalten. Es war furchtbar traurig ihnen mitzuteilen, dass wir leider ebenfalls vom Lockdown betroffen seien. Die Zunahme der Personen, die unsere Abgabestelle seit der Eröffnung aufsuchen, hat sich in diesem Coronajahr weiter verschärft und macht betroffen.

Gross war dann meine Freude, dass wir schweizweit als eine der ersten Abgabestellen am 17. April wieder öffnen konnten. Dies zwar unter erschwerten Bedingungen, da nur Personen unter 65 Jahren eingesetzt werden durften. Glücklicherweise konnten wir von der Abgabestelle Chur focus, die länger geschlossen blieb, fünf der jüngeren Helferinnen um ihre Mithilfe bitten. Einige Konfirmandinnen und Frauen aus unserem Bekanntenkreis ergänzten das ad hoc-Team. Bis zum Sommer erfolgte die Abgabe der verschiedenen Lebensmittel in abgepackten Taschen. Die Bereitstellung der Taschen war körperlich wesentlich strenger, dafür verminderte sich der Kontakt mit den Menschen, die zur Abgabestelle kamen, auf ein Minimum. Erfreulicherweise erlaubte uns die Tischlein deck dich-Geschäftsstelle ab August auf Marktstände umzustellen. Unsere Abgabestelle verfügt glücklicherweise über mehrere grosszügige Räume und getrennte Ein- uns Ausgänge und so konnten wir die geforderten Schutzmassnahmen gut umsetzen und einhalten. Die Leute warten im Freien, haben ein Zeitfenster auf ihrer Bezugskarte und werden im Tropfensystem in den grossen Comandersaal eingelassen. Dort werden sie mit genügend Abstand von Stand zu Stand geschleust und können aussuchen von welchen Lebensmitteln sie bekommen möchten. Wir Helferinnen geniessen diesen wichtigen sozialen Austausch mit netten Begegnungen und oft wird gelacht und es herrscht eine entspannte Stimmung.

Über 15'000 Stunden haben unsere Helferinnen vom SGF fürs Tischlein aufgewendet, dazu kommen noch 286 Stunden von unserem Kassier, Roger Gautschi, und weiteren Nichtmitgliedern, die uns spontan unterstützten.

Das Coronajahr brachte aber auch zwei erfreuliche ausserordentliche Anlässe, an welchen unsere Arbeit wertgeschätzt wurde:

Am 1. August durfte ich als Gast der Schweiz. Gemeinnützigen Gesellschaft an der Feier auf dem Rütli teilnehmen. Bundespräsidentin Simonetta Sommaruga ehrte aus allen 26 Kantonen sowie aus der «Fünften Schweiz» je eine Frau und einen Mann für ihren Einsatz während des Corona-Lockdowns. Die 54 Personen erhielten stellvertretend für all jene, die sich speziell für andere Menschen und für die Gesellschaft engagierten, einen jungen Apfelbaum als Geschenk. Die Geehrten wirkten während des Lockdowns im öffentlichen Verkehr, in Supermärkten oder Apotheken, in kantonalen Krisenstäben, auf Intensiv-Stationen von Spitälern, in Betagtenzentren und Kindertagesstätten,
bei der Polizei oder der Feuerwehr, in der psychologischen Beratung oder im IT-Support fürs Home-Office, entwickelten digitale Apps, entsorgten Müll oder reinigten Büros, erteilten Fern-Schulunterricht, lieferten Tonnen von Postpaketen oder verteilten Lebensmittel an Armutsbetroffene. Aus jeder Sprachregion berichtete eine Person von ihrem Einsatz.

Jährlich zeichnet Benevol Graubünden im Auftrag der Bündner Regierung besondere gemeinnützige Projekte von Freiwilligen mit dem Prix benevol aus. Benevol, das ist der Dachverband der Freiwilligen-Organisationen in der Schweiz. Und dieses Jahr durfte der SGF Chur mit dem Projekt Tischlein deck dich den Preis entgegennehmen.

Leider konnte die Preisverleihung nicht wie üblich abgehalten werden, dafür konnten die Verantwortlichen von Benevol die Südostschweiz-Medien gewinnen und dem Anlass so einen würdigen Rahmen geben. Mit weiteren 5 nominierten Preisträgern wurde ich ins Fernsehstudio von Tele Südostschweiz aufgeboten (Sendungen sind auf unserer Homepage aufgeschaltet). Ich hatte bis kurz vor dem Interview keine Ahnung, wer den Preis erhält. Umso grösser war meine Überraschung und die Freude unbeschreiblich, als ich den Siegerpokal in den Händen hielt. Diese Wertschätzung für unseren Verein war der krönende Abschluss eines besonderen Vereinsjahres. Die vielen Feedbacks waren echt «cool» und wir bemühen uns auch im begonnenen Jahr motiviert und engagiert unser Tischlein jenen Menschen anzubieten, die leider nicht so privilegiert sind wie wir und nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen, umso wichtiger sind Angebote wie Tischlein deck dich.

Die Ernährung ist für rund einen Drittel aller Umweltbelastungen verantwortlich. Dies zeigt, wie wichtig es ist, bei diesem Thema genau hinzuschauen und den ökologischen Fussabdruck zu verkleinern, damit auch unsere Kinder eine Zukunft haben. Tischlein deck dich leistet jährlich mit rund 4'500 Tonnen geretteter Lebensmittel einen nicht zu unterschätzenden Beitrag auch an die Umwelt. Laut foodwaste.ch belastet die Lebensmittelverschwendung die Umwelt gleich stark wie die Hälfte aller in der Schweiz unternommenen Autofahrten im Individualverkehr – also wie 75 Milliarden gefahrene Kilometer, was zwei Millionen Erdumrundungen entspricht. Es gibt also nebst der Rettung von Lebensmitteln vor der Vernichtung und Verteilung an die Menschen an der Armutsgrenze noch ein riesiges Potenzial, wo die fleissigen HelferInnen vom Tischlein deck dich aktiv mitwirken. Die Lebensmittelhilfe braucht es mehr denn je für die Schwächsten und Bedürftigsten unter uns.

Für die freundschaftliche Atmosphäre und den grossartigen Einsatz, der im vergangenen Vereinsjahr noch aufwändiger war, danke ich meinem Team von ganzem Herzen. Ich bin unglaublich stolz, dass wir diese Freiwilligenarbeit gemeinsam stemmen. Ohne viel Worte wird angepackt wo es nötig ist, und der Freitagmorgen ist fester Bestandteil in unseren Terminkalendern. Den monetären Gewinn des Prix benevol können wir hoffentlich in diesem Jahr für eine würdige Feier einsetzen, sobald es die Situation dann wieder erlaubt.

Zuletzt möchte ich ein ganz grosses Dankeschön an die Folgenden aussprechen:

- meinen Vorstandskolleginnen für die schöne und unkomplizierte Zusammenarbeit und das Wohlwollen, wenn ich wieder einmal um einen Zustupf fürs Tischlein anklopfte

- meinen Stellvertreterinnen, Sylvia Gautschi und Lis Heim, unserem Kassier Roger Gautschi für seine umsichtige Arbeit und natürlich meinem gesamten wunderbaren Tischlein-Team für die grossartige und kollegiale Zusammenarbeit (Annen Brigitte, Billeter Erica, Bivetti Edith, Calörtscher Renate, Duschèn Wilma, Equilino Susi, Fausch Anna Maria, Frischknecht Helen, Furrer Heidi, Gerstlauer Annetta, Haas Susi, Hauri Elisabeth, Herzig Hildegund, Jäger Ulli, Jäggi Irene, Joon Elly, Kobelt Irène, Mutzner Lilljan, Nüesch Judith, Peter Ursula, Plattner Silla, Prinz Daniela, Schürch Marcella, Tomaschett Brigitte, Walther Cornelia)

- den Helferinnen, die während dem Lockdown eingesprungen sind

- dem Abwartsehepaar Ueli und Magdalena Jecklin und ihrer Stellvertreterin Hajra Wellenzohn, die immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen haben und uns tatkräftig unterstützen bei all unseren Wünschen und Bedürfnissen im Comanderzentrum

- der evangelischen Kirchgemeinde, die uns kostenlos die Lokalitäten zur Verfügung stellt

- dem Einsatzprogramm der Plattform GR mit all ihren HelferInnen unter der Leitung von Meral Raffl, Boban Durkalic, Thomas Frei und Willy Roth, die uns lösungsorientiert und logistisch super begleiten

- dem aufgelösten Dachverband des SGF Graubünden für die Spende eines Teils seines Vermögens, der für den Ausbau der Kühl- und Tiefkühlzelle im Logistiklager der Region GR eingesetzt wird

- den Verantwortlichen des Loësaals für das kostenlose Gastrecht im Sommer während den Renovationsarbeiten im Comanderzentrum.

Cornelia Zogg
Abgabestellenleiterin
TDD Chur Comander

Chur, im Dezember 2020

Mitgliedschaften des sgf Chur

SGF Dachverband Schweiz
SGF Kanton GR (definitive Auflösung per Ende 2020)
Verein für familienergänzende Kinderbetreuung famur
COMPAGNA Graubünden
Frauenzentrale GR
Aids-Hilfe GR
Kath. Frauenverein Chur
Adebar Beratungsstelle Chur
Insieme Cerebral Graubünden
TECUM
Stiftung Frauenkulturarchiv GR
Blaues Kreuz Graubünden
Alzheimervereinigung GR
benevol Graubünden
Selbsthilfe Graubünden

Mutationen

Eintritte	Austritte	Verstorben
Bühlmann Magdalena	Hitz Verena	Bisaz Erica
Burkhard Rita	Hoerdt Beatrice	Disam Silvia
Moll Rita	Risch Monika	Gartmann Iris
Walther Cornelia		Heierli Margrith
		Luck- Hartmann Anita
		Ryffel Ingrid

Total der geleisteten gemeinnützigen Arbeitsstunden der Mitglieder des SGF Chur

Die Stunden setzen sich wie folgt zusammen:
Vorstand inkl. Ressorts Englischgruppe und Vertretung im Frauenhaus GR
Kochen für Höflibeiz/Klibühni
Pro Junior Dezemberverkauf
Guetzli für Ambulatorium
Glühbirnen-Aktion für Arcas-Baum

Tischlein deck dich Abgabestelle	15`205
Arbeit Nichtmitglieder für TDD	286
Cadonau freiwillige Mitarbeiterinnen	140

Total aller Stunden für 2020 = 16`234

Würde man die Stunden mit Fr. 40.00 berechnen, hätten wir zusätzliche

Fr. 649`360.00

gespendet.

Schweizerischer Gemeinnütziger
Frauenverein
Chur

www.sgf-chur.ch

Vorstandsmitglieder

Präsidentin	Irène Kobelt	Telefon	081 284 20 86
	Cadonaustrasse 45	Natel	079 323 99 16
	7000 Chur	E-Mail	i.kobelt@bluewin.ch
Jahresaktivitäten	Erica Billeter	Telefon	081 284 43 07
	Rheinstrasse 168	Natel	078 713 62 62
	7000 Chur	E-Mail	billeter.erica@gmail.com
	Monika Curschellas	Telefon	081 353 77 53
	Anemonenweg 19	Natel	079 646 13 20
	7000 Chur	E- Mail	mcurschellas@hispeed.ch
Aktuarin/ Tischlein deck dich	Cornelia Zogg	Telefon	081 250 27 30
	Aehrenweg 6	Natel	079 265 05 70
	7000 Chur	E-Mail	corneliazogg@outlook.com
Beisitzerin/ Seniorenarbeit	Lilljan Mutzner		
	Pulvermühlestrasse 15	Natel	079 683 44 42
	7000 Chur	E-Mail	lilljan.mutzner@gmx.net
Kassierin	Giuditta Poli		
	Segantininstrasse 42	Natel	076 466 30 02
	7000 Chur	E-Mail	khuureri@gmx.ch

Bankverbindung
Graubündner Kantonalbank
7001 Chur
CH49 0077 4000 2860 8720 4